

Hier zuliebe

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE GRUPPE
WWW.STADTWERKE-WITTENBERG.DE

**Tolle
Gewinne**

Gutscheine fürs
Theater & Preise
für Kids!

SERVICE

Die Stadtwerke unter-
stützen Kunden beim
Umstieg auf E-Mobilität

ENGAGEMENT

Phönix Theaterwelt
und Techna-Klub
im Porträt

Zukunft aktiv gestalten

Neues entdecken: Landkreis-Tour
führt nach Oranienbaum-Wörlitz



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg



Stadtwerke

Lutherstadt Wittenberg

Unser Kundencenter

Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 470-0
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo bis Fr 8–18 Uhr
slw@stadtwerke-wittenberg.de
www.stadtwerke-wittenberg.de

Öffnungszeiten

Mo · Mi 8–16 Uhr
Di · Do 8–18 Uhr
Fr 8–13 Uhr

Bei Störungen

- Die Leitwarte der Stadtwerke ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491 470-100



Wittenberg NET

Telekommunikation

Unser Kundencenter

Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 7699-999
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo bis Fr 8–18 Uhr
kundenservice@wittenberg-net.de
www.wittenberg-net.de

Öffnungszeiten

Mo · Mi 8–16 Uhr
Di · Do 8–18 Uhr
Fr 8–13 Uhr

Bei Störungen

- Die Störungshotline von wittenberg-net ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491 7699-333



Entwässerungsbetrieb

Lutherstadt Wittenberg

Entwässerungsbetrieb

Heinrich-Heine-Straße 8
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 627-0
elw@abwasser-wittenberg.de
www.abwasser-wittenberg.de



Bäder und Freizeit

Lutherstadt Wittenberg

Schwimmhalle Piesteritz

Parkstraße 40
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 50624-0
bfw@baden-in-wittenberg.de
www.baden-in-wittenberg.de

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten unserer Bäder erhalten Sie auf unserer Website.



Kommunalservice

Lutherstadt Wittenberg

Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg

Weinberge 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 67814-0
ksw@kommunalservice-wittenberg.de
www.kommunalservice-wittenberg.de

Inhalt

Landkreis-Tour:
Diesmal führt uns
der Weg nach
Oranienbaum-
Wörlitz.



In Elbblage: WIWOG baut
neues Gebäude am Hafen.



Vorhang auf: Die Phönix
Theaterwelt stellt sich vor.



Lieber laut: Im Jugendklub
Techna kann man was erleben.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

warum ich gern hier in unserer Region zu Hause bin? Weil es bei uns keinen Stillstand gibt! Wie vielfältig wir uns entwickeln, zeigen Beispiele in diesem Magazin: So schafft etwa Oranienbaum-Wörlitz attraktive Perspektiven für Einwohner und Gäste. In Wittenberg sorgt die Modernisierung des Freibads dafür, dass künftig Badespaß möglich bleibt. Und die WIWOG setzt mit neuem Wohnraum wichtige Impulse für die Stadt von morgen. Gleichzeitig zeigt unser Voicebot „Frieda“, wie digital wir aufgestellt sind. Das Theater Phönix geht neue Wege: Hier entwickeln Jugendliche ein digital unterstütztes Theaterstück und auch der Techna-Klub begeistert junge Menschen für Technik und Innovation. Als Stadtwerke Gruppe begleiten und unterstützen wir diese Entwicklungen – mit Infrastruktur, Know-how und unserem Engagement für die Menschen vor Ort. Gemeinsam wird viel bewegt – und gemeinsam können wir noch viel erreichen. Hier zuliebe!

Ihr Andreas Reinhardt



Schon den Whats-App-Kanal entdeckt?

Bleiben Sie ganz einfach mit uns in Verbindung. In unserem WhatsApp-Kanal teilen wir regelmäßig Neuigkeiten, Aktionen, stellen Projekte vor oder informieren zeitnah im Falle von Störungen – direkt über Ihr Smartphone.

→ Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind: Jetzt unserem Kanal folgen unter **Stadtwerke Wittenberg!**

VORGEMERKT

FÜR ANGEHENDEN AZUBIS



Am Samstag, den **5. September 2026**, findet die 29. Ausbildungsmesse des Landkreises im **Berufsschulzentrum Wittenberg** statt. Die Stadtwerke sind auch dabei. Alle Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb der Gruppe: www.stadtwerke-wittenberg.de/karriere

NEUES HEIZUNGSGESETZ



Der Bundestag und der Bundesrat haben am 10. Juli 2026 das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) beschlossen und das bisherige Gebäudeenergiegesetz (GEG), bekannt als Heizungs-gesetz, abgelöst. Die wichtigsten Kernpunkte des neuen Gesetzes sowie aktuelle Förderbedingungen finden Sie online: www.stadtwerke-wittenberg.de/gebaeude-modernisierungsgesetz

Folge uns auf:



Meldungen

News

Hallo Frieda!

Neuer Service: Seit Juli 2026 können Sie uns Ihren Zählerstand noch einfacher übermitteln: rund um die Uhr telefonisch über „Frieda“, unter **03491 470-470**. Frieda ist ein automatisierter Telefonassistent, der Schritt für Schritt durch die Eingabe führt.

10-Euro-Gutschrift

Wer auf die Online-Rechnung umstellt oder diese bei einem Neuvortrag auswählt, erhält einmalig 10 Euro auf die nächste Jahresrechnung gutgeschrieben. Die Anmeldung dafür erfolgt über unser Kundenportal mit Zähler- und Kundennummer. Gut zu wissen: Mit der Online-Rechnung erhalten Sie Aufforderungen zur Zählerstandsablese und Infos zu neuen Rechnungen künftig ausschließlich per E-Mail.



Folgen Sie der Kunst!

Auch in diesem Sommer verwandeln sich die Wittenberger Einkaufsstraßen der Altstadt bis zum 12. September in eine Kunstmeile. In den Schaufenstern der Ladengeschäfte, in Restaurants und Hotels stellen Künstlerinnen und Künstler aus der Region ihre Werke aus. Gehen Sie einmal mit einem anderen Blick durch das sommerliche Wittenberg. Farbige Wegpunkte leiten Sie durch die Stadt und machen auf die Ausstellung aufmerksam. Bei den Kunstwege-Stadtführungen können Sie gemeinsam mit einigen der ausstellenden Künstler diesem Kunstweg folgen.



Kunstwege Stadtführungen, Treffpunkt: Rathausportal

- Samstag, den 5.9., um 11 Uhr
- Freitag, den 11.9., um 17 Uhr

Als Teil der Kunstwege gilt auch die Ausstellung im Gebäude der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg, bei der gerade diese fünf Künstlerinnen und Künstler ihre Werke ausstellen: Heinz Pieper, Hannelore Schmidt, Luna-Jolie Schmidt, Angela Schweikart und Silke Heuer.

Landkreis-Tour:
In dieser Rubrik stellen
wir Ihnen die neun
Kommunen unseres
Landkreises vor.



*„Mir ist wichtig, mit den Menschen
im Gespräch zu bleiben, offen und ehrlich.“*

Maik Strömer, Bürgermeister Oranienbaum-Wörlitz

Welterbe mit Zukunft

Oranienbaum-Wörlitz verbindet Geschichte, Lebensqualität und Fortschritt.

Wussten Sie, dass die beliebte Ditzsch-Bretzel in Oranienbaum gebacken wird? Dass es in Wörlitz eine integrative Kindertagesstätte gibt? Oder dass sich die Stadt auf den Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune gemacht hat? Ja, Oranienbaum-Wörlitz überrascht – weit über sein berühmtes Gartenreich hinaus. Rund 8.000 Menschen leben in der Einheitsgemeinde mit zehn Ortsteilen. Zu ihr gehören neben den Namensgeberinnen auch Vockerode, Brandhorst, Gohrau, Goltewitz, Griesen, Horstdorf, Kakau, Rehsen und Riesigk. Jährlich besuchen mehrere Hunderttausend Gäste die Region. Doch wer hier lebt, weiß: Sie ist weit mehr als ein touristisches Ziel. Bürgermeister Maik Strömer beschreibt seine Stadt mit drei Begriffen: „Natürlichkeit, Kunstgeschichte, Dynamik“. Die Mischung, überzeugt viele Menschen. Familien finden hier Kindergartenplätze, Schulen bis zum Abitur und ein aktives Vereinsleben. Die hausärztliche Versorgung konnte stabilisiert werden, Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden – mit dem Wörlitzer Tante-Enso-Markt sogar rund um die Uhr. Auch wirtschaftlich ist die Stadt mit etwa 2.500 Arbeitsplätzen gut aufgestellt. Allein im



Bild oben: Neuer Verwaltungssitz gegenüber dem Oranienburger Schloss; unten: Das historische Ensemble „Gelbes Haus“ in der Kirchgasse in Wörlitz wird zu einem zentralen UNESCO-Welterbezentrum ausgebaut.

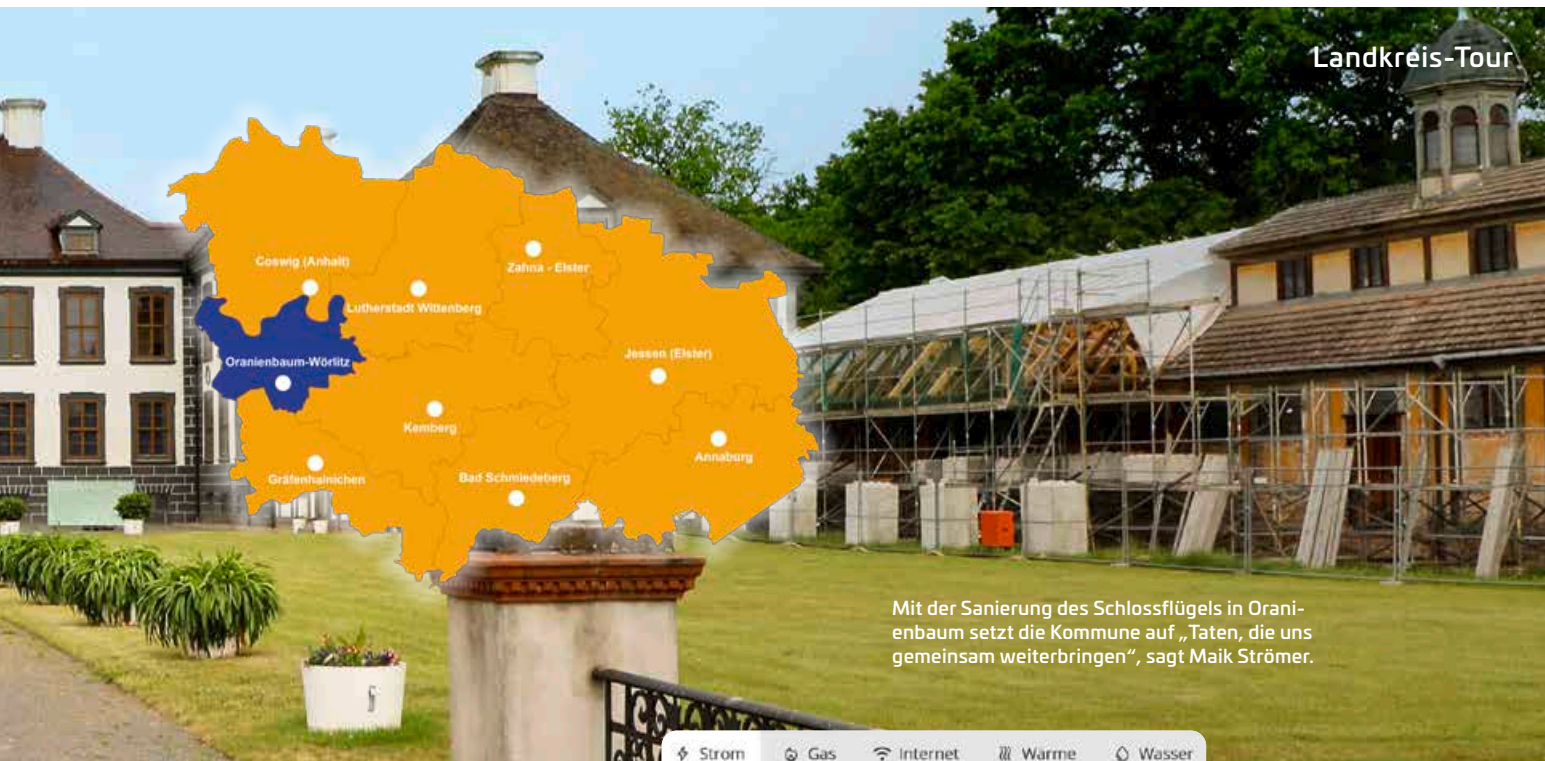
Dessora-Industriepark arbeiten rund 1.500 Menschen. Firmen aus der Lebensmittelproduktion, Metallverarbeitung, Gummiproduktion und Entsorgungswirtschaft bieten Beschäftigung vor Ort. „Wir haben eine gute Infrastruktur, kurze Wege und leben gleichzeitig im Grünen“, sagt Strömer.

Verantwortung für Kulturlandschaft

Fast das gesamte Stadtgebiet gehört zur UNESCO-Welterberegion Gartenreich Dessau-Wörlitz: Nicht nur die berühmten Parks, sondern auch die meisten Ortsteile sind Teil des Welterbes. Die Kommune trägt damit Verantwortung für eine einzigartige Kulturlandschaft. Der Status bringt Chancen und Herausforderungen zugleich. Fördermittel unterstützen die Sanierung historischer Gebäude. Gleichzeitig gelten beim Bauen, Sanieren oder etwa bei Photovoltaikanlagen besondere Vorgaben. „Hier haben wir Kompromisse gefunden – vor allem durch frühzeitige Information und offene Kommunikation“, betont Strömer.

Zukunft aktiv gestalten

Die Stadt richtet den Blick klar nach vorn. Für rund fünf Millionen Euro entsteht derzeit in Oranien-



Mit der Sanierung des Schlossflügels in Oranienbaum setzt die Kommune auf „Taten, die uns gemeinsam weiterbringen“, sagt Maik Strömer.

Strom Gas Internet Wärme Wasser

Finden Sie hier Ihren Stromtarif der Stadtwerke Wittenberg.

Strom Heizungsstrom Ladestrom

PLZ

06785

Ort auswählen

Oranienbaum-Wörlitz

Stromverbrauch / Jahr

3320 kWh

oder Personen im Haushalt

3 Personen

Jetzt berechnen

baum eine neue Kindertagesstätte mit 120 Plätzen. „Uns ist wichtig, in die Zukunft zu investieren und neue Angebote zu schaffen“, so der Bürgermeister. Auch die Verwaltung verändert sich: Sie zieht in ein saniertes Gebäude gegenüber dem Schloss und arbeitet künftig unter einem Dach. Lebensqualität wird hier für alle Generationen gedacht. Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Kommune wurden Orientierungshilfen, Sitzgelegenheiten und barrierearme Strukturen geschaffen, um betroffenen Menschen die Teilhabe am öffentlichen Leben zu erleichtern. Kontinuierlich investiert die Stadt in die Ortsteile: In Vockerode entsteht eine neue Straße, in Griesen und Rehsen werden die Dorfgemeinschaftshäuser modernisiert, Kakau erhält eine neue Bushaltestelle.

8.000
Einwohner

10 Ortsteile,
116 Quadratkilometer
Heimat.

Miteinander als Standortvorteil

Gelebte Praxis ist die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. So hat die wittenberg-net den Glasfaserausbau in den Ortsteilen vorangetrieben und schnelles Internet ermöglicht. Die KSW unterstützt die Kommune bei der Grün- und Baumpflege. „Man kennt sich, spricht auf Augenhöhe miteinander und findet gemeinsam Lösungen. Die Wertschöpfung bleibt in der Region“, resümiert Strömer.

WUSSTEN SIE, DASS ...

- Sie in der gesamten Stadt Oranienbaum-Wörlitz und den Ortsteilen von uns mit Strom versorgt werden können?
- unsere Telekommunikationstochter wittenberg-net schnelles Breitband-Internet ausgebaut hat und Sie darüber schnelle Internet-Tarife nutzen können? In diesen Tagen ist unser Kundenservice vor Ort, um Sie zu informieren und zu beraten!

Sprechen Sie uns gern an, falls Sie noch nicht von uns versorgt werden. Wir beraten Sie gern! Oder nutzen Sie gleich den neuen Tarifrechner auf unserer Webseite und erhalten direkt einen Überblick zu unseren Angeboten.

→ www.stadtwerke-wittenberg.de

Internet, das verbindet.

Sonderaktion für Oranienbaum-Wörlitz
Gleich online buchen und sparen!

Aktionsinformationen unter:
www.wittenberg-net.de
Aktion gültig bis 31.10.2026

für je nur
9,95 €
in den ersten
8 Monaten

Stadtwerke Wittenberg
Telekommunikation

Am Stadthafen entsteht ein Wohngebäude mit 26 Mietwohnungen. Eine moderne Energieversorgung, Glasfaseranschluss und eine Ausstattung mit wenigen Barrieren richten das Projekt langfristig aus.



Wohnen mit Elbblick

Im Fokus: In direkter Lage an der Elbe entsteht der Neubau der WIWOG Am Stadthafen.

Mit ihrem Neubauvorhaben Am Stadthafen setzt die WIWOG die Entwicklung eines der attraktivsten Wohnquartiere der Lutherstadt fort. Der Siebengeschosser entsteht in direkter Wasselage und bildet vorerst den Abschluss der Quartiersentwicklung.

Auf dem Areal entstehen 26 Zwei- bis Vier-Raum-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 60 und 115 Quadratmetern. Alle Wohnungen sind per Aufzug erreichbar, verfügen über großzügige Balkone und bieten einen unverbaubaren Blick aufs Wasser. Schon heute stößt das Wohnungsangebot auf großes Interesse.

WIWOG geht mit Mut voran

Für das kommunale Wohnungsunternehmen ist der Solitärbau ein besonderes Projekt. „Zum einen setzen wir das gesamte Vorhaben in Eigenregie um – von der Planung über die Umsetzung bis zur Vermietung. Zum anderen bauen wir erstmals sieben Geschosse“, erklärt Geschäftsführer Rando Gießmann. In einer Zeit, in der steigende Baukosten und rückläufige Baugenehmigungen die Branche vor große Herausforderungen stellen, habe die WIWOG den Mut, voranzugehen und Verantwortung für die Entwicklung der Stadt zu übernehmen.

Gemeinsam mit den Stadtwerken wird das Gebäude konsequent auf die Zukunft ausgerichtet. Die Versorgung erfolgt über Fernwärme, zudem erhält jede Wohnung einen Glasfaseranschluss auf Basis der von wittenberg-net geschaffenen Infrastruktur. Auch das Thema E-Mobilität wird mitgedacht: Für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sollen entsprechende Lademöglichkeiten entstehen. So verbindet die WIWOG attraktives Wohnen, zukunftsorientierte Energieversorgung sowie moderne Infrastruktur – und setzt am Stadthafen einen weiteren Meilenstein der Quartiersentwicklung.



Rando Gießmann, Geschäftsführer WIWOG, im Austausch über das Bauprojekt mit Sandra Schneider



Baustart März 2026, 2028 Einzug. Jetzt unverbindlich vormerken lassen, Betreff „Stadthafen 2028“: vermietung@wiwog.de



Torsten Zugehör
Oberbürgermeister
Lutherstadt Wittenberg

Kommunale Wärmeplanung: Heiz-Optionen in Wittenberg

Mit der Zielvorgabe, die Wärmeversorgung in Deutschland bis 2045 treibhausgasneutral umzubauen, sind Kommunen verpflichtet, lokale Wärmepläne zu erstellen. Diese geben den Bürgern Planungssicherheit über die Wärmeversorgung sowie dezentrale Heizoptionen. Auch die Lutherstadt Wittenberg muss bis zum 30. Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung – kurz KWP – erstellen.

„Im Mai 2026 gab unser Stadtrat den Startschuss für die Umsetzung vor Ort. Damit unsere Bürgerinnen und Bürger wissen, worauf es in Zukunft ankommt, legen wir viel Wert auf eine für alle nachvollziehbare Wärmeplanung. Dabei möchten wir auch die Vorteile nutzen, die unsere Stadt durch ihre Gegebenheiten bietet – beispielsweise durch die vorhandene Industrie“, informiert Oberbürgermeister Torsten Zugehör. Wichtig zu wissen: Die KWP schreibt niemandem eine bestimmte Heizung vor. Sie dient als strategische Orientierungshilfe für die gesamte Lutherstadt Wittenberg. Sobald der Auftrag zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt vergeben werden konnte, fängt die Untersuchung an: Wie wird bisher geheizt und welche Potenziale für eine klimafreundliche Wärmeversorgung sind vorhanden – etwa durch Fernwärme, industrielle Abwärme, Geo- oder Solarthermie sowie Wärmepumpen? Am Ende entsteht ein digitaler Wärmeatlas. Er zeigt, welche Formen der Wärmeversorgung in den einzelnen Quartieren künftig möglich sein könnten. Das schafft Planungssicherheit für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Die Entscheidung über die eigene Heizung bleibt jedoch beim Eigentümer. Über das Gebäudemodernisierungsgesetz werden die Stadtwerke Wittenberg zudem in einer öffentlichen Veranstaltung am 5. November 2026 von 14–18 Uhr in der Leucorea informieren.

Mehr Infos

Weitere Informationen gibt's zudem bei der Stadt Wittenberg im Abschnitt „Kommunale Wärmeplanung“:
www.wittenberg.de/waermeplanung



Infos zum Komfort-Paket gibt's unter:
www.stadtwerke-wittenberg.de
Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.



E-Mobilität auf dem Vormarsch

Angebote rund um die Elektromobilität sind gefragt. Ulrich Kettner, Leiter Vertrieb und Kundenservice der Stadtwerke, erläutert die Hintergründe und zeigt, welche Rolle die Stadtwerke bei Ladelösungen spielen.

„Der wachsende Trend zur Elektromobilität hat mehrere Ursachen: etwa gestiegene Kraftstoffpreise und verbesserte Rahmenbedingungen. Dazu wurden etwa die Fördermittel für Privatpersonen neu ausgerichtet und stärker an Einkommensgruppen angepasst. Auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur wird gezielt unterstützt: In Mehrparteienhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten fördert der Bund die Errichtung von Ladepunkten. Die Stadtwerke begleiten diese Entwicklung mit passenden Angeboten. Für Privatkunden bietet das Komfort-Paket ‚Meine E-Auto Ladestation‘ eine Komplettlösung aus Wallbox, Installation und Ladestromtarif. Für Gewerbekunden und die Wohnungswirtschaft gibt es individuell geplante Ladelösungen: inklusive Beratung, Umsetzung, Betrieb und Abrechnung.“



Ulrich Kettner
Leiter Vertrieb und
Kundenservice der
Stadtwerke Lutherstadt
Wittenberg

Gewinnen:
Wer bei unserem
Rätsel auf Seite 15
mitmacht, gewinnt mit
Glück Eintrittskarten
fürs Phönix.



Diana Pielorz ist Vorstandsmitglied im Trägerverein der Phönix Theaterwelt Wittenberg e.V.

Vorhang auf für Gefühle

Phönix Theaterwelt Wittenberg bringt
Vielfalt und Flair auf die Bühne.

Diana Pielorz dabei gewissermaßen in ihrer DNA. „Mein Vater war hier Regisseur, meine Mutter Solistin – ich bin praktisch hinter der Bühne aufgewachsen“, erzählt sie. Am Herzen lag ihr, dieses besondere Gefühl zu bewahren, das nur Theater erzeugen kann: live, direkt, emotional.

Bewährtes erhalten, Neues ausprobieren

Damals wie heute setzt das Haus auf Vielfalt. Schauspiel, Musiktheater, Puppen- und Kindertheater, Ballett oder Konzertabende – gespielt wird, was die Bühne hergibt und die Zuschauer begeistert. Besonders beliebt bei Wittenbergern und Gästen: Musik- und Kindertheaterstücke. Anders als klassische Stadttheater produziert die Phönix Theaterwelt keine eigenen Inszenierungen, sondern holt professionelle Ensembles aus ganz Deutschland nach Wittenberg.

Ohne Unterstützung geht es nicht

So engagiert die Phönix Theaterwelt daherkommt – hinter den Kulissen bleibt die Herausforderung groß. Hohe Kosten für Gebäude und Spielbetrieb belasten das Haus. Viele Aufgaben werden bis heute von Ehrenamtlichen getragen. „Für uns zählt jede Hilfe – personell wie materiell“, sagt Diana Pielorz. Und die kommt seit Jahren auch von den Stadtwerken. „Nach der Übernahme wussten wir gar nicht, was alles auf uns zukommt. Energie war und ist ein riesiger Kostenfaktor.“ Gemeinsam wurden praktikable Lösungen gefunden.

Ideen für die Zukunft

Rund um die berühmten Bretter, die die Welt bedeuten, setzen Diana Pielorz und ihr Team

Was darf es sein? Ein Bruce-Springsteen-Abend, Tarzan – das Musical, Die Schlümpfe oder doch eher die Spurensuche nach den Mördern? Wenn Mitte September der Vorhang zur neuen Spielzeit aufgeht, beginnt wieder eine Saison voller Emotionen, Überraschungen und Gänsehautmomente. „Unser Theater ist schon etwas ganz Besonderes“, sagt Diana Pielorz, Vorstandsmitglied im Trägerverein der Phönix Theaterwelt Wittenberg e.V. Und wer den großen Saal betritt, spürt sofort, was sie meint: rote Sitze, schwerer Samtvorhang, Orchestergraben, Drehscheibe und 25 Bühnenzüge – dazu eine Akustik, die jede Stimme bis in die letzte Reihe trägt. Fast 400 Gäste finden hier Platz, in der kleinen Studiobühne sind es noch einmal 100.

Theater im Blut

Dass es dieses Haus überhaupt noch gibt, daran hat die 60-jährige, studierte Bibliothekswissenschaftlerin entscheidenden Anteil. 2003 ersteinerte sie mit ihrem damaligen Mann das 1946 gegründete Theater – zu einer Zeit, als das Gebäude nach der Wende zunehmend verfiel und vor der endgültigen Schließung stand. Den Wunsch, den Theaterstandort zu retten, trägt

UNTERSTÜTZUNG?

Mehr zum Thema „Spenden & Sponsoring“ finden Sie auf unserer Webseite:

www.stadtwerke-wittenberg.de/engagement



„Seit Menschengedenken gilt der Phönix-Mythos als Symbol der Wiedergeburt, als das Symbol des Neuanfangs aus dem Vergangenen. Er passt sinnbildlich für dieses Theater, in dem es nicht um die Bewahrung der Asche, sondern um den Erhalt der Flamme geht!“

Diana Pielorz, Vorstandsmitglied im Trägerverein der Phönix Theaterwelt Wittenberg e.V.

auch auf neue Ideen. Gerade läuft zum Beispiel ein theaterpädagogisches Projekt mit Schülerinnen und Schülern. Zugleich entwickeln Wittenberger Gymnasiasten ein eigenes Stück mit digitaler Technik. Genau darin liegt die besondere Stärke der Phönix Theaterwelt: Sie verbindet Tradition mit der Zukunft – und schafft einen Ort, an dem Kultur Menschen zusammenbringt. Deshalb gilt: Der letzte Vorhang ist hier noch lange nicht gefallen.

→ <https://www.theater-wittenberg.de>



Ein echter „Marok“

Der Leipziger Graffiti-Künstler Marko „Marok“ Engelmann gestaltet im Auftrag der Stadtwerke die Trafostation am Phönixtheater neu und verwandelt sie in ein großflächiges Kunstwerk. Mit seiner seit den 1980er-Jahren gewachsenen Erfahrung in der Urban Art verbindet er kreative Gestaltung mit einem starken Bezug zum jeweiligen Standort. Das Projekt wertet den öffentlichen Raum sichtbar auf und setzt ein farbenfrohes Zeichen für Kunst im Stadtbild.

→ Mehr Infos zum Künstler: www.marok189.com





Bei uns
ist es nie
leise:
Gut so!

Der Jugendklub „Techna“ verbindet Gaming, Musik und Gemeinschaft. Dank Glasfaser sind die digitalen Angebote heute genauso stark wie die Begeisterung der jungen Besucherinnen und Besucher.

Kurz vor 13 Uhr stehen Janek (9) und Tim (11) bereits ungeduldig am Zaun. Nach der Schule geht es für die beiden direkt in den Techna-Klub. Hier treffen sie Freunde, zocken oder kochen zusammen, erzählen sie. Dass hier keine Langweile aufkommt, macht den besonderen Reiz der Einrichtung aus.

Vielseitiges Angebot

Offiziell heißt die Einrichtung „Kinder- und Jugendbegegnungsstätte der Volkssolidarität“. In Wittenberg kennt sie jedoch fast jeder einfach als „Techna“. Seit vielen Jahren ist der Klub Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen sieben und 27 Jahren.

Gemeinsam mit seinem pädagogischen Mitarbeiter Martin Neundorf sorgt Einrichtungsleiter Danny Hoffmann dafür, dass im Techna für nahezu jedes Interesse etwas dabei ist. Ob Musik, Gaming, gemeinsames Kochen, Kreativangebote oder klassische Spiele wie Billard, Kicker und Air-Hockey – die Vielfalt ist groß. „Viele Kinder kommen erst einmal mit dem Handy in der Hand herein“, erzählt Neundorf. „Wenn man sie aber für ein Spiel oder eine gemeinsame Aktion begeistert, sind sie mit unglaublicher Freude dabei.“



Martin Neundorf (links) und Danny Hoffmann waren als Jugendliche selbst gern im damaligen „Techna“. Heute sorgen sie als Verantwortliche dafür, dass hier immer was los ist.

Impressionen gewünscht?



Ein Video zum Techna-Klub findet
ihr auf unserem Instagram-Kanal:
[@stadtwerke_wittenberg](https://www.instagram.com/stadtwerke_wittenberg)

Besonders stolz ist das Team auf das offene Konzept. Instrumente, Technik und Materialien stehen den Besuchern weitgehend frei zur Verfügung. „Bei uns darf ausprobiert werden“, beschreibt Hoffmann. Das Ziel: Interessen wecken, Talente entdecken und vor allem Gemeinschaft erleben. Eine Besonderheit dabei: Es darf laut werden. „Genau das dürfen Kinder heute an vielen Orten nicht mehr“, weiß Hoffmann. „Bei uns ist das gewollt, weil es die Lebendigkeit zeigt, die hier herrscht.“

Von Retro-Gaming bis Robotik

Zur modernen Jugendarbeit gehören heute aber längst nicht mehr nur klassische Freizeitangebote. Auch digitale Themen spielen im Techna eine wichtige Rolle. Die Kinder und Jugendlichen können programmieren, mit Robotern experimentieren oder 3-D-Drucker nutzen. Besonders beliebt: die Spielkonsolen. „Wir bieten eine der größten Retro-Konsolensammlungen der Region“, erzählt Neundorf stolz. So können die Besucher nicht nur spielen, sondern auch erleben, wie sich Videospiele über die Jahrzehnte entwickelt haben. Auch eine Virtual-Reality-Brille gehört zur Ausstattung. „So etwas haben die wenigsten zu Hause“, sagt Hoffmann.

Glasfaser eröffnet neue Möglichkeiten

Damit all diese Angebote zuverlässig funktionieren, braucht es jedoch mehr als moderne Technik – nämlich auch eine leistungsfähige Internetverbindung. Lange Zeit war genau das ein Problem. „Wir hatten lediglich eine



Das Techna-Team und André Jeske (links) mit Christian Fahs von wittenberg-net besprechen Details zum Glasfaserschluss.

50-Mbit-Leitung“, erinnert sich Martin Neundorf. „Sobald mehrere Kinder gleichzeitig online waren oder Updates liefen, war die Leitung praktisch ausgelastet.“ Vor allem bei modernen Spielen führte das regelmäßig zu Frust. Downloads mit mehreren Gigabyte Größe blockierten das Netz oft stundenlang. Online-Spiele stockten oder brachen ganz ab.

Als wittenberg-net Glasfaser anbot, nutzte das Techna die Gelegenheit. Ein Teil der Verkabelung entstand in Eigenleistung. Heute sorgt eine 250-Mbit-Anbindung für schnelle Updates, paralleles Online-Gaming und datenintensive Anwendungen.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Auch bei wittenberg-net blickt man positiv auf das Projekt zurück. „Techna hat uns gesagt, was sie brauchen, und wir haben gemeinsam geschaut, wie wir das umsetzen können“, erinnert sich André Jeske. „Es ist schön zu sehen, welchen Mehrwert die Technik für die Kinder und Jugendlichen schafft.“

Dass die Mischung aus Gemeinschaft, Kreativität und moderner Technik funktioniert, zeigt sich im Techna jeden Tag aufs Neue. Oder wie Janek und Tim es ausdrücken: „Hier ist immer was los – und genau deshalb kommen wir morgen wieder.“



Mehr Infos zu
schnellem
Internet unter:

→ [wittenberg-net.de](https://www.wittenberg-net.de)

Tierisch

Kita-Kids auf Entdeckungstour im Wittenberger Tierpark.

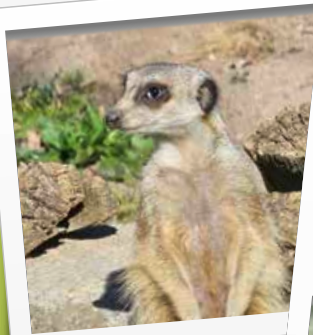


Die Kinder und Tierpflegerin Lisa Krautschik streicheln eine Schildkröte.

Schon am Eingang des Wittenberger Tierparks ruft Rafael (7): „Ich will zu den Affen!“ Ben (5) freut sich darauf, Erdmännchen zu sehen. Die beiden Sechsjährigen Noah und Argi möchten unbedingt zu ihren Lieblingstieren, den Schlangen. Aaron (5) zieht es zum Aquarium. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Katrin und Manuela besuchen die Jungen aus der Kita „Am Tierpark“ heute ihre tierischen Nachbarn.

Beobachten, streicheln, staunen

Lisa Krautschik, stellvertretende Tierparkleiterin, verspricht: „Bei uns könnt ihr die Tiere nah erleben, könnt sie beobachten, füttern und manche sogar vorsichtig streicheln.“ Los geht's. Bei den Goldkopflöwenäffchen entdeckt Noah sofort den süßen Nachwuchs. „Acht Wochen alt – und schon ganz mutig“, erzählt die Tierpflegerin. Auch die Lisztaffen mit ihrem wilden weißen Haarschopf beeindrucken die Kids. „Sie können richtige Grimassen schneiden. Wenn ihnen etwas nicht passt, runzeln sie die Stirn“, erklärt Lisa lachend. In freier Wildbahn gibt es nur noch wenige von ihnen. „Deshalb müssen wir Tiere und Natur schützen.“ Gleich nebenan erfahren die Jungen, warum die Seidenhühner regelmäßig „zum Friseur“ müssen. „Mit ihren wuscheligen Kopffedern, die ziemlich schnell wachsen, sehen sie sonst einfach nichts mehr – und der Friseur, das sind natürlich wir“, sagt Lisa.



Bei der Tierfütterung: Tierpflegerin Lisa Krautschik und die Jungs aus der Integrativen Kindertagesstätte „Am Tierpark“.

was los!

Willkommene Hilfe

Damit sich die 34 Tierarten im Wittenberger Tierpark wohlfühlen, kümmern sich Tierpfleger jeden Tag mit viel Engagement und Geduld um ihre Schützlinge. Unterstützt werden sie von Tierpaten, Spendern und freiwilligen Helfern. Denn auch ein kleiner Tierpark braucht viele große Herzen.



Mehr Infos zum Wittenberger Tierpark, Patenschaften und etwa zu Öffnungszeiten: www.tierpark-wittenberg.de

Noah (links) und Rafael im Katta-Gehege: Ganz vorsichtig berühren sie einen Halbaffen.

„Ein Tierpark ist eine gute Begegnungsstätte, um uns Menschen dafür zu sensibilisieren, dass wir achtsam mit unserer Welt umgehen müssen. Sonst haben wir bald immer weniger Natur und immer weniger Tiere.“

Lisa Krautschick, Tierpflegerin



Badespaß zu gewinnen!

Rätsel

Weißt du Bescheid im Tierpark?

Kreuze jeweils die richtige Antwort an. Die Anfangsbuchstaben der richtigen Lösungen ergeben ein Lösungswort!

1. Welches Tier kann besonders gut klettern?

- ☐ Zebra
- ☐ Krallenäffchen
- ☐ Meerschweinchen

2. Wo schwimmen bunte Fische?

- ☐ Aquarium
- ☐ Spielplatz
- ☐ Vogelkäfig

3. Wer kümmert sich jeden Tag um die Tiere?

- ☐ Verkäufer
- ☐ Musiker
- ☐ Tierpfleger

4. Wer hilft dem Tierpark mit Geld und Zeit?

- ☐ Piraten
- ☐ Tierpaten
- ☐ Zauberer

5. Welche Vögel können manchmal Wörter nachsprechen?

- ☐ Aras
- ☐ Spatzen
- ☐ Tauben

Schicke dein Lösungswort bis zum **10. Oktober 2026** auf einer Postkarte an uns:

Kennwort „Tierpark – Hier zuliebe“

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg

Oder schreibe uns mit deinen Eltern eine E-Mail samt Adresse an:
gewinnen@stadtwerke-wittenberg.de

Wer mitmacht und Glück hat, kann einen von drei Bädergutscheinen im Wert von 20 Euro für die Schwimmhalle Piesteritz gewinnen!

Teilnahmebedingungen: siehe Seite 15





Auch in Zukunft Badespaß

Im **Sport- und Freizeitbad Piesteritz** arbeitet jetzt modernste Technik.

Öffnungszeiten & Preise

Mehr Infos über die Schwimmhalle und Sauna finden Sie online unter:

→ www.baden-in-wittenberg.de/schwimmhalle

Bevor sich im Sommer Tausende Besucher im Sport- und Freizeitbad Piesteritz abkühlten, wurde unter den Becken an einer der wichtigsten Anlagen des Freibades gearbeitet. Rund 1,2 Millionen Euro hat die Stadtwerketochter in neue Pumpen, Steuerungen, Ventile, Schaltschränke und große Teile der Wasseraufbereitung investiert. „Wir haben unsere Anlagentechnik umfassend modernisiert und damit die Grundlage geschaffen, das Freibad auch künftig zuverlässig betreiben zu können“, sagt Michael Horn, Geschäftsführer der Bäder und Freizeit GmbH. Die bisherige Technik stammte noch aus dem Jahr 2000 und war nach langjährigem Betrieb zunehmend wartungsintensiv geworden.

Energie sparen, Kosten senken

Insgesamt sorgen elf Pumpen dafür, dass die Wasserqualität stimmt und Attraktionen wie Rutsche und Gegenstromanlage zuverlässig funktionieren. Vorteil der neuen Technik: Moderne Frequenzumformer regeln die Leistung der Pumpen bedarfsgerecht. Das spart Energie und senkt die

Betriebskosten. „Je nach Wetterlage und Besucheraufkommen können wir damit deutlich effizienter arbeiten“, erklärt Horn. Für Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt ist die Investition ein klares Signal: „Ein Freibad wirtschaftlich zu betreiben, ist nicht selbstverständlich. Dass wir dennoch in dieser Größenordnung investieren konnten, zeigt die Stärke der Stadtwerke Gruppe und unser Bekenntnis zu diesem wichtigen Freizeitangebot.“

Ein Ort für Generationen

Auch Bürgermeister André Seidig sieht in dem Engagement weit mehr als eine technische Modernisierung: „Generationen von Wittenbergerinnen und Wittenbergern haben hier schwimmen gelernt und ihre Sommer verbracht. Viele kommen heute mit ihren Kindern oder Enkeln zurück. Deshalb ist jede Investition in das Freibad auch eine Investition in Lebensqualität und Gemeinschaft.“

Anbaden in der Schwimmhalle

Mit dem Ende der Freibadsaison dürfen sich die Bade Gäste nun auf die Schwimmhalle freuen. **Los geht's am 1. September.** Bereits 2025 wurden hier die Fliesen im Beckenumgang und an der Beckenrandzone erneuert. So zeigt sich: Ob unter freiem Himmel oder im Hallenbad – der Wittenberger Bäderbetrieb ist für die Zukunft gerüstet. Und auch in dieser Saison gibt es etwas Neues zu entdecken: den ersten Sauna-Aufgussautomaten: Neugierig, wie der funktioniert? Dann gleich vorbeischaun und ausprobieren.



Im Sport- und Freizeitbad: Die am Projekt beteiligten Akteure kamen zur technischen Abnahme der neuen Technik zusammen.

RÄTSELN GEWINNEN

Der Weg zum Gewinn

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 10. Oktober 2026 an:

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
Kennwort: Hier zuliebe
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an:
gewinnen@stadtwerke-wittenberg.de

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal an den Gewinnspielen teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Die Gewinne werden unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, 03491 470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de. Datenschutzbeauftragter der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH: Holger Flemig, EPRO Consult Dr. Prössel und Partner GmbH, Nikolaistraße 12-14, 04109 Leipzig, slw@epro-consult.de. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Gewinnspiele verwendet. In diese Verwendung willigen Sie mit Teilnahme an den Gewinnspielen ein. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Teilnahme an den Gewinnspielen erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <http://stadtwerke-wittenberg.de/datenschutz> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten bei diesen Gewinnspielen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.

Kalifen-name	Geliebte Tristans	russische Stadt an der Oka	Fluss zur Aller (Oberharz)	brit. Schauspieler (Peter)	Südost-asiat (ugs.)
Stern im Sternbild Walfisch	1		Pianist und Band-leader (Paul)		7
germa-nische Gottheit		Gerät zum Messen der Was-ser-tiefe	Europ. Weltraum-organisa-tion (Abk.)		Vorname der Garbo
	4				
stiller Zorn	metall-haltiges Mineral	Bestand, tatsäch-licher Vorrat	englisch: eins	Adels-titel	ein Kunst-stoff (Abk.)
Heraus-geber			3	Pfote großer Raub-tiere	
		un-bedarft			Wasser-fahrzeug
griechi-scher Kriegs-gott	Schlecht-wetter-zone	6	Amaryllis-gewächs		2
				5	japani-scher Farb-karpen
			brav; höflich	Schulab-schluss-prüfung (Kzw.)	

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2026.



Wer mitmacht, gewinnt mit Glück einen **Gutschein** für **zwei Eintrittskarten** für die **Phönix Theaterwelt Wittenberg**.

Lösungswort:

1
2
3
4
5
6
7

Impressum • Herausgeber: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Str. 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon 03491 470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de, www.stadtwerke-wittenberg.de
Verantwortlich: Jessica Berkes, Antje Schubert
Realisation: trumit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig
Redaktion: Dr. Kathleen Köhler
Fotos: Titel: Marek Brandt/sinuswelle/Adobe Stock; alle anderen Motive, wenn nicht anders vermerkt, Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg
Gestaltung: trumit GmbH, Petra Kargl
Druck: Mundschenk Druck + Medien GmbH & Co. KG, 06889 Lutherstadt Wittenberg

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13952-2603-1001

Anzeige

Gleich umstellen und 10€ Gutschrift erhalten

Schon auf Online-Rechnung umgestellt?

Jetzt der Papierrechnung adé sagen und im Kundenportal auf Online-Rechnung umstellen.

Kundenportal - Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

Die Gutschrift erfolgt einmalig mit der Jahresendabrechnung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

AKTION



**25€
KOMBI-
BONUS
JÄHRLICH
SICHERN!**

Die entspannteste Kombi

Internet + Strom, Erdgas

 03491 470-180

www.stadtwerke-wittenberg.de



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg



Wittenberg NET
Telekommunikation